

Pressemitteilung, 01. Juli 2021

## **Sparkassen-Geschäftsstelle Crimmitschauer Straße zieht Ende des Jahres in die historische Gaugele-Klinik um**

**Die Bauarbeiten für die neue Geschäftsstelle haben bereits begonnen.**

Im Frühjahr 2022 wird die Sparkasse Zwickau aus dem Gebäude an der Crimmitschauer Straße 1 ausziehen und den Schlüssel an den neuen Eigentümer übergeben. Dann wird das 1937 als Sparkassengeschäftsstelle gebaute Haus das Zwickauer Stadtarchiv beherbergen.

Voraussichtlich Ende dieses Jahres sollen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Crimmitschauer Straße umziehen. Die neue Geschäftsstelle wird sich dann direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite im „Haus der Sparkasse“, genauer im historischen Zandersaal der ehemaligen Gaugele-Klinik, befinden. Derzeit finden im „Haus der Sparkasse“ bereits verschiedene Umzüge statt, um die vorhandenen Räume effizienter zu nutzen. Auch das ImmobilienCenter, das bisher seinen Sitz im Gaugele-Gebäude hatte, ist bereits umgezogen. Die Immobilienberater sind jetzt im Hauptmarkt 7, am Standort der Geschäftsstelle Hauptmarkt, zu finden.

Im historischen Zandersaal soll eine moderne Filiale entstehen, die mit einer offenen Gestaltung Kundengespräche in Wohlfühlumgebung ermöglicht. Dazu gehören u.a. ein Wartebereich mit Kaffee-Bar, eine moderne Beratungslounge mit bequemen Polstermöbeln und ein sogenannter „Think-Tank“. Das bedeutet eigentlich „Denkfabrik“, in diesem Fall steht der Name für einen im Saal stehenden transparenten Besprechungsraum, der im Inneren diskrete Beratungen ermöglicht. Weitere abgeschlossene Beratungsräume werden sich im Erdgeschoss des Hauses befinden. Neben zwei Servicepunkten wird es außerdem einen Ein- und Auszahlautomaten für Bargeschäfte geben. Der Haupteingang wird sich direkt an der Crimmitschauer Straße befinden.

Bei aller neuer und innovativer Technik soll gleichzeitig der historische Charme erhalten bleiben, schließlich steht das Gebäude unter Denkmalschutz. In dem über 20 m langem und 5,70 m hohem Zandersaal muss besonders der Schallschutz beachtet werden. Innovative technische Möglichkeiten werden den Schall absorbieren und diskrete Gespräche mit den Kunden ermöglichen. Dafür gibt es beispielsweise Schallschutzelemente, die man von der Decke abhängen kann. Auch spezielle Lampen werden mit raffinierten Lamellen den Schall einfangen.

Der eigentliche Selbstbedienungsbereich wird nach draußen verlagert. Direkt rechts neben dem Gebäude wird auf der grünen Wiese ein sogenannter Sparkassen-Cube aufgestellt, der in Form eines Sparkassen-S schon optisch auf sich aufmerksam machen und im Inneren einen Ein- und Auszahlautomaten, ein Überweisungsterminal und einen Kontoauszugsdrucker bergen wird.

#### **Hintergrund**

Die Gaugele-Klinik wurde 1912 als Orthopädische Privatklinik des Dr. Karl Gaugele eröffnet. Die Heilanstalt galt in den folgenden Jahren mit 90 Betten als eine der größten und angesehensten Privatkliniken in Deutschland. Der Zandersaal hat seinen Namen nach den sogenannten Zanderapparaten erhalten. Diese vom schwedischen Arzt Gustav Zander (1835-1920) erfundenen medizinischen Geräte für die Bewegungstherapie wurden in ihm benutzt. Die Klinik schloss 1992 und zog in den modernen Neubau des Städtischen Klinikums um. Seit Januar 1994 wird das historische Gebäude von der Sparkasse Zwickau genutzt. Zusammen mit dem im Jahr 2000 fertiggestellten neuen Verwaltungsgebäude der Sparkasse bildet es heute das „Haus der Sparkasse“.

Rückfragen senden Sie bitte an: [info.pressestelle@spk-zwickau.de](mailto:info.pressestelle@spk-zwickau.de)